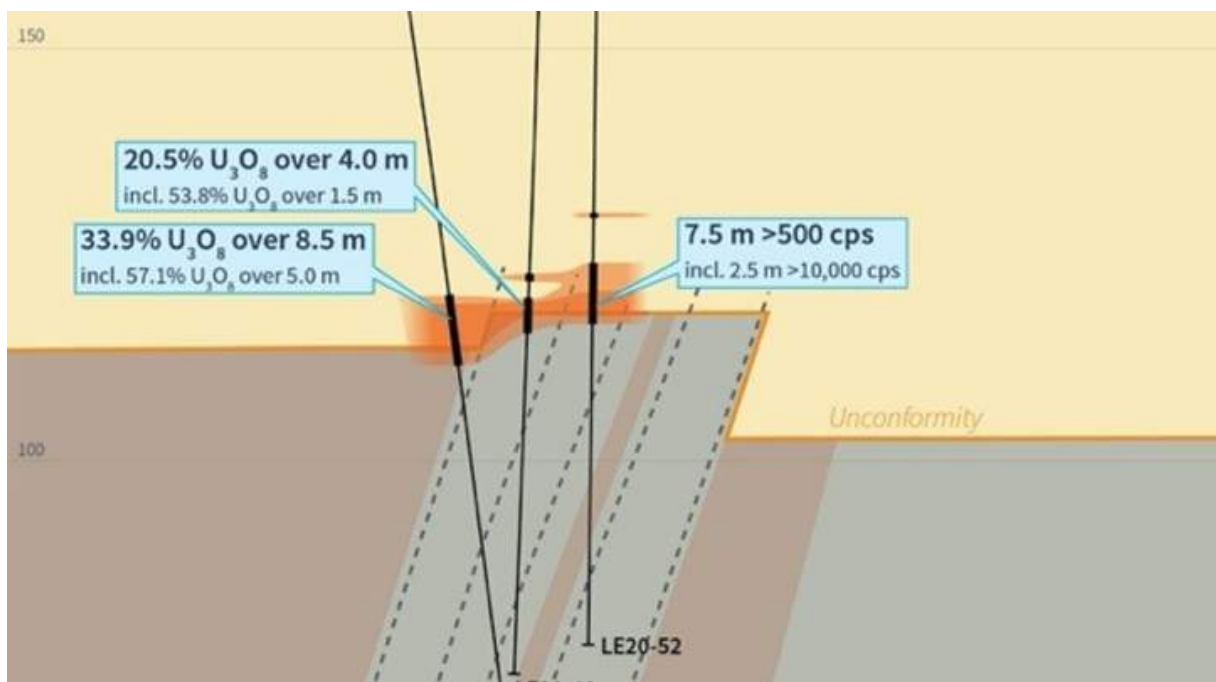


**IsoEnergy – Erfolgsbohrungen setzen sich fort  
und auch Auryn Resources arbeitet in Krisenzeiten weiter!**

**IsoEnergy – weiterer Volltreffer mit mehr als 20 % U3O8**

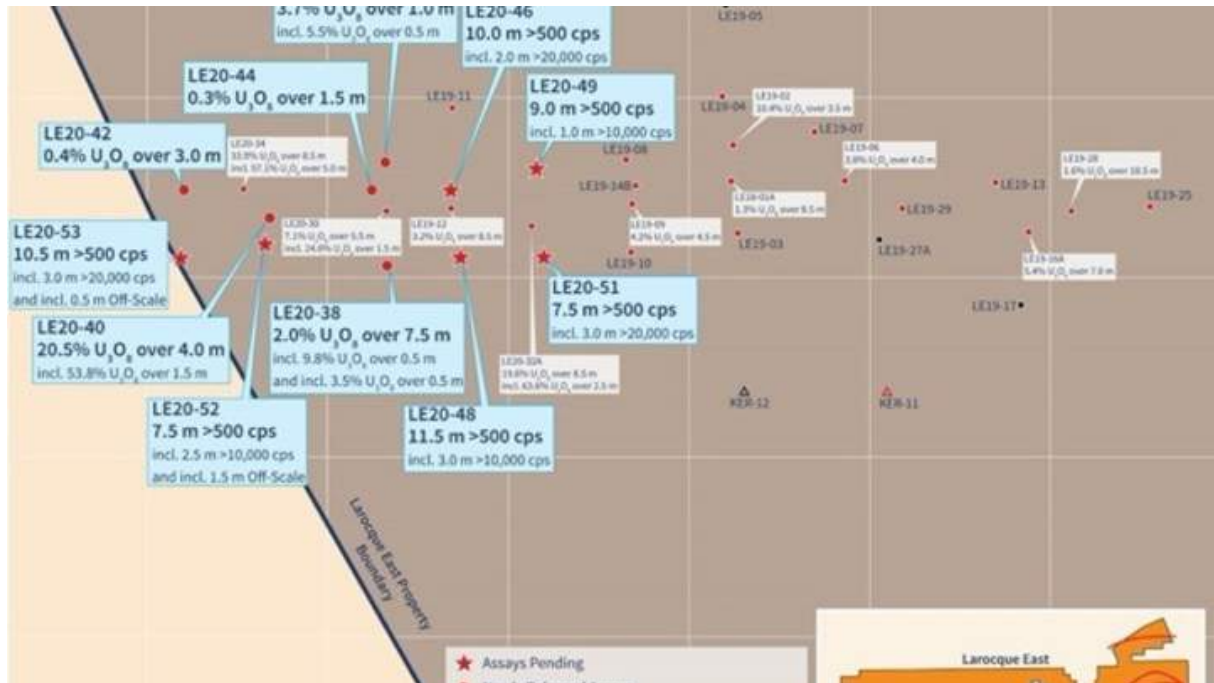


IsoEnergy (ISIN: CA46500E1079 / TSX-V: ISO) konnte jüngst einmal mehr Spitzenergebnisse von seinem noch andauernden Bohrprogramm vorlegen. Wie das Unternehmen mitteilte traf man innerhalb der neuentdeckten ‚Hurricane‘-Zone, die sich auf dem Unternehmenseigenen ‚Larocque East‘-Projekt befindet, auf **20,5% U3O8 über 4 Meter in der Bohrung LE20-40!**



Quelle: IsoEnergy

Zusätzlich zu diesen sehr starken Gehalten schnitten alle sechs zuletzt gebohrten Löcher innerhalb derselben Zone noch einen mehr als 7 m dicken Abschnitt, der eine weitere starke Uranmineralisierung beherbergt. Darin wurden bereits zwei Subintervalle gefunden, deren Gehalte so hoch waren, dass sie nicht mit dem Handspektrometer RS-125 gemessen werden konnten, dessen Messbereich bis 65.000 geht.



Quelle: IsoEnergy

Craig Parry, CEO von IsoEnergy dankt seinem Feld-Team für die bisherigen hervorragenden, sicheren und effizienten Arbeiten, mit denen man bereits viele Abschnitte mit einer starken Uranmineralisierung erbohrt hätte. Steve Blower, Vizepräsident der Exploration ergänzte dazu noch:

**„Ich bin erfreut über die Anzahl der dicken Abschnitte mit sehr starker Uranmineralisierung, die bei diesem Bohrprogramm gefunden wurden. Das Potenzial für weitere derartige Funde in der ‚Hurricane‘-Zone ist nach wie vor sehr hoch, da die meisten Querschnitte noch geschlossen werden müssen.“**

<iframe width="640" height="365"  
 src="https://www.youtube.com/embed/qrQuudGMI0c" frameborder="0"  
 allow="accelerometer; autoplay; encrypted-media; gyroscope; picture-in-picture"  
 allowfullscreen></iframe>

Da noch weitere sechs Bohrerergebnisse aus der ‚Hurricane‘-Zone ausstehen, kann man schon fast von weiteren Volltreffern ausgehen, die wir mit Spannung erwarten!

**Auryn Resources arbeitet in Krisenzeiten weiter**



Auryn Resources (ISIN: CA05208W1086 / TSX: AUG) informierte in seinem Update über die möglichen Auswirkungen der ‚COVID-19‘-Pandemie und deren möglichen Auswirkungen auf die Explorationsarbeiten in Peru und Kanada. Wie das Unternehmen mitteilte rief man aus Sicherheitsgründen das gesamte Personal vor Ort zurück, bevor die peruanische Regierung eine zweiwöchige Grenzsperrung verordnete. Peru hat alle Arbeiten in öffentlichen Einrichtungen für zunächst 15 Tage ausgesetzt, weshalb Auryns Mitarbeiter in Lima über diesen Zeitraum von zu Hause aus arbeiten werden. Aufgrund der Unterbrechung der Feldarbeiten können natürlich Verzögerungen im gesamten Geschäftsablauf des Unternehmens nicht ausgeschlossen werden.

```
<iframe width="540" height="365"
src="https://www.youtube.com/embed/HNtGnDVulw0" frameborder="0"
allow="accelerometer; autoplay; encrypted-media; gyroscope; picture-in-picture"
allowfullscreen></iframe>
```

Von seinem kanadischen Projekt erwartet Auryn allerdings in den kommenden Wochen seine erste Vormachbarkeitsstudie („PEA“) von dem ‚Homestake Ridge‘-Projekt vorlegen zu können, dem hochgradigen Gold-Silber-Projekt im Goldenen Dreieck von British Columbia. Darüber hinaus wird das Unternehmen revidierte Zielvorgaben für das Projekt ‚Committee Bay‘ in Nunavut veröffentlichen, die auf dem jüngsten Durchbruch beruhen, der bei den geophysikalischen Zielbestimmungen gemacht wurde. Denn das Highlight der Zielbestimmung war das ermitteln von Leitfähigkeitsdaten zwischen den niedriggradigen und hochgradigen Goldreaktionen.

Viele Grüße  
Ihr  
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann

trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.